

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 1: **Was ist eine gute Schule?**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorschau

Privatschulen

Die Februarnummer ist den Problemen der Privatschulen gewidmet. Dabei geht es auf der einen Seite um deren Krise – und um Stichwörter wie: finanzielle Unsicherheit, überforderte Lehrer und Unterordnung der Bildungsaspekte unter wirtschaftliche Sachzwänge. Andererseits aber gelten Privatschulen seit den Zeiten der Reformpädagogik auch als Orte pädagogischer Innovation.

Von Seiten des Privatschulverbandes nimmt **Franz Michel** zu solchen Fragen Stellung. In einem Interview äussert sich **Bruno Santini** zu Zukunftsaussichten der katholischen Schulen in der Schweiz.

Zum Privatschulwesen gehören aber auch die Alternativschulen, welche in den letzten Jahren mit ihren pädagogischen Zielsetzungen oft Schlagzeilen machten. **Martin Näf** berichtet über den gegenwärtigen Stand und die Diskussionen in diesen Bewegungen.

Dem thematischen Teil folgt der bereits für das vorliegende Heft angezeigte Beitrag von **Walter Bühlmann** «Bei Zachäus zu Gast».

Heft 2/88 der «schweizer schule» erscheint am 18. Februar.

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,
Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,
Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen,
Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und
-planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Peter Sieber, lic. phil., Tiefmoos, 8499 Sternenberg

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.: Administration «schweizer schule»,
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–
Postcheckkonto: 60 - 7103-9, Brunner-Druck AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis
zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration
eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements
gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Eduard Egloff AG, Inseratenverwaltung
6311 Allenwinden ZG, Telefon 042 - 21 33 62/21 33 63
Sachbearbeiterin: Brigitte Egloff

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei
Verpflichtungen.

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats.

Adressen der Autoren

Peter K. Jacob, Lägernstrasse 31, 8037 Zürich; **Dr. Norbert Landwehr**, Bünzstrasse 5, 5624 Bünzen; **Hans Pimmer**, Lindenstrasse 10, D-8300 Landshut-Kumhausen; **Dr. Iwan Rickenbacher**, Direktor des Lehrerseminars, 6432 Rickenbach; **Prof. Dr. Rainer Winkel**, Hochschule der Künste, Fachbereich 10, Bundesallee 1-12, D-1000 Berlin 15.